



Aktenzeichen: A/612/ga/ajp

Datum: 28.08.2025

Hinweis:

Beratungsfolge: Ausschuss für Stadtentwicklung, Klima und Mobilität

Neues Spendenverfahren für Bäume in Frankenthal ab 2025/26

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

1. Die in der Sitzung des Ausschusses für Planen und Bauen vom 26.01.2023 (DRS XVII/2935) getroffene Regelungen über die Erhebung eines Mindestbetrags von 1.500 EUR für eine Baumspende wird aufgehoben.
2. Spendenwillige Einzelpersonen und Gruppen können sich mit einem symbolischen Betrag von 300 bis 500 EUR an der Pflanzung von Jungbäumen im Stadtgebiet beteiligen. Weiterhin werden auch kleinere Spendenbeträge für die Anwuchs- und Entwicklungspflege der Bäume entgegengenommen.
3. Grundsätzlich legt die Stadtverwaltung jährlich im Spätjahr mindestens 40 Standorte für Baumspenden fest, die im Winterhalbjahr bepflanzt werden. Diese werden auf der Homepage der Stadtverwaltung gezeigt und die Spenderinnen und Spender können sich einen oder mehrere Standorte auswählen. Ausnahmen, die von der vorgegebenen Standortliste abweichen, sind im Einzelfall möglich, sofern dies gesamtwirtschaftlich in keinem Missverhältnis steht. Ob und wie oft von dieser Ausnahmeregelung Gebrauch gemacht wird, ist nach 12 Monaten zu evaluieren.
Spenderinnen und Spender erhalten eine Urkunde mit Informationen zum Baum sowie zum Standort. Soweit der Wunsch besteht, können auch Plaketten oder kleine Schilder mit Informationen zur Baumspende angefertigt und vor Ort am Baum angebracht werden. Die Urkunden und auch Plaketten werden noch in den kommenden Wochen von der Verwaltung erarbeitet und im nächsten ASKM vorgestellt.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	☐	Einstimmig:	☐	Ja-Stimmen:	☐
			Nichtöffentlich:	☐	Mit	☐	Nein-Stimmen:	☐
					Stimmenmehrheit:	☐	Enthaltungen:	☐
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
☐	☐ siehe Rückseite:		☐	☐				

Begründung:

1. Ausgangslage

Das bestehende Angebot zur Baumspende wird bislang kaum in Anspruch genommen. Im Jahr 2023 wurden lediglich zwei Spenden verzeichnet. In den Jahren 2024 und 2025 blieben entsprechende Zuwendungen gänzlich aus, was wahrscheinlich auf den hohen Mindestbetrag von 1.500 € pro Baum zurückzuführen ist. Zudem erweist sich das bisherige Verfahren als wenig bürgernah und mit einem zu hohen Verwaltungsaufwand. Angesichts der Bedeutung von Stadtgrün für Klimaresilienz und Lebensqualität möchte die Stadtverwaltung ein neues Baumspendenverfahren aufstellen, um den Zugang zum Spendenprozess zu erleichtern, die Attraktivität der Teilnahme zu steigern und langfristig ein höheres Spendenaufkommen zu erzielen.

2. Neukonzeption Baumspenden

Kurzfristige Maßnahmen

Auf der städtischen Homepage wird als erstes eine Übersichtsseite zum Thema Baumspenden eingerichtet. Die Bürger und Bürgerinnen können hier zunächst eine Liste mit den Baumstandorten einsehen, die als Spendenbäume aus der geplanten Baumpflanzung 2025/26 (DRS XVIII/0695) geeignet sind. Aus dieser Liste können sich die Spender und Spenderinnen einen oder mehrere Bäume auswählen und in einem Onlineformular eintragen, dass sie dafür den entsprechenden Spendenbetrag einzahlen möchten.

Angedacht ist, dass in der Liste der zur Auswahl stehenden Standorte mit dem entsprechenden Baum eine Bepreisung von 300 EUR, 400 EUR und 500 EUR vorgenommen wird. Zusätzlich können die Spender und Spenderinnen eine Plakette bzw. ein kleines Schild mit persönlichem Widmungstext beantragen, was allerdings noch ausgearbeitet werden muss.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Spenden in frei wählbarer Höhe zu entrichten.

Die Zahlung erfolgt per Überweisung. Nach Eingang der Spende wird eine Urkunde ausgestellt. Es ist außerdem möglich, Spendenanträge telefonisch oder schriftlich bei der Ehrenamtskoordinatorin der Stadt Frankenthal einzureichen. Die Pflanzungen erfolgen im Winterhalbjahr; bei Ausfall wird eine kostenfreie Ersatzpflanzung gewährleistet.

Mittelfristige Maßnahmen

Eine interaktive Karte soll sämtliche verfügbaren Baumstandorte mit Preisangaben abbilden und die Auswahl eines Wunschstandortes mit Baumauswahl durch Anklicken ermöglichen. Weiterhin könnten zukünftig auch Pflegekosten für den Jungbaum für ein Jahr bis max. fünf Jahre als Spendenbetrag angeboten werden. Zusätzlich wird angezeigt, an welchen Standorten eine Baumpatenschaft (Pflege des Baumbests) übernommen werden kann. Die verfügbaren Zahlungsmöglichkeiten werden um PayPal, SEPA-Lastschrift und Kreditkarte erweitert. Nach Abschluss der Pflanzungen ist eine Spendenveranstaltung mit Übergabe der Spendenurkunden durch

den Oberbürgermeister vorgesehen.

Über die Ergebnisse und Spendenentwicklung wird nach Ablauf des ersten Jahres berichtet.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Dr. Nicolas Meyer
Oberbürgermeister

Anlage:

Anlage 1: Entwurf der Homepage mit Übersicht der Auswahlmöglichkeiten

Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Kostenneutral
- ☒ zusätzliche Einnahmen in Höhe von voraussichtlich noch keine Kostenschätzung erfolgt €
- ☐ zusätzliche Kosten in Höhe von voraussichtlich €
 - ☐ Haushaltsmittel stehen bei Produkt zur Verfügung
 - ☐ Haushaltsmittel stehen im Deckungskreis zur Verfügung
 - ☐ Haushaltsmittel müssen über- / außerplanmäßig bereitgestellt werden
 - ☐ Haushaltsmittel stehen durch eine VE aus Vorjahren zur Verfügung

Klimafolgenabschätzung:

Die Auswirkungen auf das Klima sind voraussichtlich

- ☐ neutral
- ☒ positiv
- ☐ negativ

Handlungsalternativen: